

PUBLIKATIONEN

Monographien und Herausgeberschaften

1. Jennessen, S./ Dennier, M./ Baumgärtel, C. & Fellbaum, K. (2023). FamPalliNeeds – Bedürfnisse von Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen. Abschlussbericht zum Forschungsprojekt. Berlin. <https://doi.org/10.18452/26246>
2. Danz, S./Jennessen, S./Kappeller, F. (2022) (Hrsg.). Themenheft Körper. Gemeinsam leben 3/2022. Beltz Juventa.
3. Jennessen, S./Burgio, N. (2022). PraeKids. Erhebung zur Prävalenz von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzenden und lebensbedrohlichen Erkrankungen in Deutschland. URL: <https://doi.org/10.18452/24740>
4. Jennessen, S./ Hurth, S. (2021). Der Qualitätsindex für Kinder- und Jugendhospizarbeit. Hospiz-Verlag: Gütersloh. Ludwigsburg. 2., vollständig überarbeitete Auflage. (Erstauf.: 2015)
5. Jennessen, S. (2021). Manchmal muss man an den Tod denken... Wege der Enttabuisierung von Sterben, Tod und Trauer in der Grundschule. Hohengehren. Schneider Verlag. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. (Erstauf.: 2007).
6. Jennessen, S./Ortland, B./Römisch, K. (2020). ReWiKs. Medienpaket zur Erweiterung der sexuellen Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen. Herausgegeben von der BZgA. Köln.
7. Jennessen, S./Lelgemann, R. (2016). Körper – Behinderung - Pädagogik. Kohlhammer Verlag. Stuttgart.
8. Jennessen, S./Wagner, L. (2013) (Hrsg.). Themenheft zur Kinder- und Jugendhospizarbeit. Sozial Extra 05/2013.
9. Jennessen, S./Kastirke, N./Kotthaus, J. (2012). Diskriminierung im Bildungsbereich. Eine Bestandsaufnahme unter besonderer Berücksichtigung der Merkmale des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG). Expertise im Auftrag der Antidiskriminierungsstelle des Bundes. Berlin.
10. Jennessen, S./Bungenstock, A./Schwarzenberg, E. (2011). Kinderhospizarbeit. Konzepte, Erkenntnisse, Perspektiven. Kohlhammer Verlag Stuttgart.
11. Jennessen, S./Lelgemann, R./Ortland, B./Schlüter, M. (Hrsg.). (2010). Leben mit Körperbehinderung – Perspektiven der Inklusion. Kohlhammer Verlag. Stuttgart.
12. Jennessen, S./Bungenstock, A./Schwarzenberg, E. (2010). Kinderhospizarbeit. Eine multimedische Studie zur Qualität der innovativen Unterstützung und Begleitung von Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen. Forschungsbericht. BoD Verlag Nordstedt.
13. Jennessen, S. (Hrsg.) (2008). Leben geht weiter. Neue Perspektiven der sozialen Rehabilitation körperbehinderter Menschen im Lebenslauf. Weinheim. Juventa Verlag.

14. Jennessen, S./Kastirke, N./Wittrock, M. (2007). Konfliktmanagement in Bildungsinstitutionen. Studienbuch im Studiengang Master of Business Administration in Bildungsmanagement (MA). Oldenburg.
15. Jennessen, S./Kastirke, N. (Hrsg.) (2006). Die neue Schuleingangsphase als Thema von Schulentwicklung. Hohengehren. Schneider Verlag.
16. Jennessen, S. (2005/2006/2008/2011). Schule, Tod und Rituale. Systemische Perspektiven im sonderpädagogischen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer. DIZ-Verlag Oldenburg. 1. Auflage 07/2005; 2. Auflage 03/2006; 3. Auflage 12/2006; 4. Auflage 04/2008, 5. Auflage 09/2011
17. Ortmann, M./Jennessen, S. (2003). Schulpädagogisches Coping angesichts progredient erkrankter Kinder und Jugendlicher – zum pädagogischen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in der Schule. Forschungsbericht. Oldenburg. URL: <http://oops.uni-oldenburg.de/1739>
18. Jennessen, S./Kastirke, N. (2002). Schulqualität durch Schulberatung. Externe Beratungskonzepte als Instrument der Qualitätssicherung. Hamburg. Verlag Dr. Kovac.

Artikel in Zeitschriften und Sammelbänden

1. Jennessen, S. (2024). Sexuell selbstbestimmt leben. Ein Plädoyer für Enthinderung, Bildung und Zutrauen. In: Maier-Michalitsch, N. & Zuleger, A. (Hrsg.). Körperlichkeit und Sexualität bei Menschen mit komplexer Behinderung. Verlag selbstbestimmt leben, Düsseldorf, 19-29.
2. Alber, L./ Fellbaum, K./Jennessen, S. (2024). Teil einer Gemeinschaft sein – als Teil einer Gemeinschaft sterben. Menschen mit Behinderung an Lebensende im Kontext von Caring Communities. In: Reitinger, E./Heimerl, K./Dressel, G./Wenger, I. (Hrsg.). Schwer erreichbar? Soziale Teilhabe für besonders verletzte Menschen. Hospiz verlag, Esslingen, 439 – 457.
3. Alber, L./Hünemund, H./Wehrhold, D./Jennessen, S. (2024). Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf Körperlich-motorische Entwicklung an Berliner Förderzentren – Bedarfe, Kompetenzen, Entwicklungen. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 75, 2024, 432-445.
4. Jennessen, S./Fellbaum, K./Alber, L. (2024). Kooperationen zwischen Wohneinrichtungen der Eingliederungshilfe und Palliative-Care-Angeboten – Ein Teil von Caring Communities? In: Teilhabe, 3/2024, Jg. 63, 104-111.
5. Burgio, N./Jennessen, S. (2024). Prevalence and Mortality of Life-Threatening and Life-Shortening Diseases in Children and Adolescents in Germany. In: Clinical Pediatrics, 2024;0(0). 1-7. <https://doi.org/10.1177/00099228241264123>
6. Jennessen, S. (2024). Sexuelle Selbstbestimmung enthindern – Erkenntnisse des Projekts ReWiKs. In: M. Wehmeyer & G. Dorsch (Hrsg.) Sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Störungen der Intelligenzentwicklung: Anspruch – Realität – Ausblick. Dokumentation der Fachtagung der DGSGB am 10. November 2023, Materialien der DGSGB, Band 51, 58-67.
7. Jennessen, S./Fellbaum, K. (2024). Lebensthemen von jungen Menschen mit lebensverkürzender oder lebensbedrohlicher Erkrankung. Zentrale Ergebnisse der Studie FamPalliNeeds. In: Zeitschrift Menschen 3-4, 2024, 23-29.

8. Jennessen, S./Fellbaum K. (2024). Schulische Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzenden Erkrankungen. In: Sonderpädagogische Förderung *heute* 69 (2024) 2, 136-149.
9. Jennessen, S./Schaeper, S./Schlichting, H. (2024). „Und am Ende geht es ums Da-Sein...“. Palliative Versorgung und hospizliche Begleitung von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung. Das PiCarDi-Projekt. In: BVKM (Hrsg.). Das Band, 1/20024, 6-11.
10. Krüger, T./Bössing, C./Büttner, S./El Ismy, I./Findeisen, C./Jakut, A./Jennessen, S./Nannen, Y./Nitsche, A./Ott, A./Prchael, K. & Ursprung, L. (2023). Projekt ReWiKs – Erkenntnisse zur Erweiterung der sexuellen Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen in Wohneinrichtungen. In: FORUM Sexualaufklärung und Familienplanung: Informationsdienst der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), 2, 18-27 https://doi.org/10.17623/BZgA_SRH:forum_2023-2_beitrag_rewiks-erkenntnisse-sexu-selbstbestimmung
11. Jennessen, S./Krüger, T. & Nitsche, A. (2023). Teilhabeplanung und sexuelle Selbstbestimmung: Stand – Herausforderungen – Möglichkeiten. In: FORUM Sexualaufklärung und Familienplanung: Informationsdienst der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), 2, 4-10 https://doi.org/10.17623/BZgA_SRH:forum_2023-2_beitrag_tilhabeplanung-sexu-selbstbestimmung
12. Jennessen, S./Burgio, N. (2023). Das Projekt PraeKids – lebensbedrohlichen und lebensverkürzenden Erkrankungen auf der Spur. In: Hüsson, N.D./Kiefer, M. (hrsg.). Alles, was bleibt, ist Licht – ein Hoffnungsbuch. Herder, Freiburg im Breisgau, 86-93.
13. Fellbaum, K./Dennier, M. & Jennessen, S. (2023). Bedürfnisse von Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen. In: ALPHA: Hospizdialog Nordrhein-Westfalen, Oktober /2023, Ausgabe 97, 10-13.
14. El Ismy, I./Jennessen, S. (2023). «Ich bin die ganze Zeit Mann, männlich genug» Behinderung, Sexualität und das männliche Selbstbild im Kontext differenter Körper. In: Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, Jg. 29, 06/2023. DOI: <https://doi.org/10.57161/z2023-06-07>
15. Burgio, N. M. & Jennessen, S. (2023). PraeKids: Diagnoseprävalenz lebensbedrohlicher und lebensverkürzender Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland. In: Bundesgesundheitsblatt. URL: <https://doi.org/10.1007/s00103-023-03704-5>
16. Tigges, N./Jennessen, S. (2023). Schuldistanziertes Verhalten. Ein Vergleich zwischen Lehrer:innen und Schüler:innen. In: Lernende Schule, 101 – 2023, 11-13.
17. Jennessen, S./Fellbaum, K. (2023): Ins gleiche Gras beißen! Teilhabe und Behinderung am Lebensende. In: Zuleger, A./ Maier-Michalitsch, N. (Hrsg.). Pflege und Palliative Care interdisziplinär Verlag Selbstbestimmt Leben. Düsseldorf, 206-214.
18. Jennessen, S. (2023). Haltung – in der (schulpädagogischen) Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzenden Erkrankungen. In: Deutscher Kinderhospizverein e.V. (Hrsg.). Würde sichern. Haltung zeigen. Ludwigsburg. 174-188.
19. Fellbaum, K./Jennessen, S. (2022). Teilhabe bis zum Lebensende! In: Fränkel, S. et.al. (Hrsg.). Teilhabe in allen Lebensbereichen? Ein Blick zurück nach vorn. Bad Heilbrunn, 248-253.

20. Jennessen, S. (2022). Kinder- und Jugendhospizarbeit: die kleine exzentrische Schwester der Hospizarbeit!? In: die hospizzeitung 04/2022, 31-35.
21. Jennessen, S./Hurth, S. (2022). Qualitätssicherung und –entwicklung in der Kinder- und Jugendhospizarbeit. In: Globisch, M./Hillmann, T. (Hrsg.). Handbuch der Kinder- und Jugendhospizarbeit. Ludwigsburg. 366 - 370
22. Jennessen, S. (2022). Grundhaltungen und Spannungsfelder in der Zusammenarbeit zwischen Familien sowie haupt- und ehrenamtlichen Akteur*innen in der Kinder- und Jugendhospizarbeit. In: Globisch, M./Hillmann, T. (Hrsg.). Handbuch der Kinder- und Jugendhospizarbeit. Ludwigsburg. 348 - 355.
23. El Ismy, I./Jennessen, S. /Prchal, K. (2022). Behinderung, Queerness und Sexualität. Intersektionale Zusammenhänge und Erfahrungsberichte. In: Teilhabe/2022, Jg. 61, 146–151.
24. Arlabosse, A./Bössing, C./Jennessen, S./Ortland, B./Römisch, K./Scholten, A.-K./Trübe, J. (2022). Sexuelle Selbstbestimmung als Forschungsthema – Herausforderungen einer partizipativen Projektgestaltung. In: Wansing, G./Schäfers, M. (Hrsg.). Teilhabeforschung - Konturen eines neuen Forschungsfeldes. Springer/Berlin, 347-366.
25. Krüger, T./Jennessen, S. (2022). Digitalisierung im Projekt ReWiKs: Herausforderungen und Chancen. In: FORUM Sexualaufklärung und Familienplanung: Informationsdienst der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzGA), 1, 16–18. https://doi.org/10.17623/BzGA_SRH:forum_2022-1_beitrag_digitalisierung_rewiks
26. Jennessen, S./Fellbaum, K. (2022). Der schwer kranke und sterbende Körper: Innen- und Außenperspektiven. Danz, S./Jennessen, S./Kappeller, F. (Hrsg.). Themenheft Körper. Gemeinsam leben, 3/2022, 142-147.
27. Jennessen, S. (2022). Familien mit pflegebedürftigen Kindern. Lebenslagen - Herausforderungen – Teilhabe. In: Pflege-Report 2022, Spezielle Versorgungslagen in der Langzeitpflege. Berlin, Springer, 18-28.
28. Krüger, T./Jennessen, S./Bössing, C./Trübe, J. (2022). Sexuelle Selbstbestimmung als Prävention sexualisierter Gewalt. Erkenntnisse des Forschungsprojektes ReWiKs. In: Sonderpädagogische Förderung Heute, 1/2022, 56-69.
29. Jennessen, S./Krüger, T. (2021). Qualitätsmanagement im Projekt ReWiKs. In: BzGA Forum: Evaluationen und Qualitätssicherung, 1/2021, 25-28.
30. Jennessen, S./Krüger, T. (2021). Leitlinien gelingender sexueller Selbstbestimmung. Ergebnisse des Modellprojekts ReWiKs. In: Sonderpädagogische Förderung Heute, 3/2021, 320-325.
31. Bössing, C./El Ismy, I./Grans-Wermers, L./Jennessen, S./Krüger, T./ Prchal, K. (2021). Sexuelle Selbstbestimmung und sexuelle Gesundheit von Menschen mit Lernschwierigkeiten in Krisenzeiten – Perspektiven aus dem Forschungsprojekt ReWiKs. In: Klinische Sozialarbeit, 17. Jg., 3/2021, 13-16.
32. Fellbaum, K./Jennessen, S./Alber, L. (2021). Multiprofessionell, sicher, kompetent – Versorgungsqualität für Menschen mit Behinderung am Lebensende. In: Menschen - Zeitschrift für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten, Menschen, 1/2021, 43-48.

33. Jennessen, S./Schäper, S. (2021). Gute Begleitung und Versorgung am Lebensende – Erkenntnisse aus einem Forschungsprojekt und zur Situation in der Pandemie. In: Menschen - Zeitschrift für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten, 1/2021, 21-25.
34. Jennessen, S./Alber, L./Fellbaum, K. (2020). "Ich glaube schon, dass es wichtig ist, den Betroffenen in irgendeiner Form eine Stimme zu geben." Teilhabe und Selbstbestimmung bei Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung am Lebensende. In: Teilhabe, Ausgabe 4, 59. Jahrgang, 140-146.
35. Alber, L./Werschnitzke, K./Jennessen, S. (2020). Menschen mit Behinderung am Lebensende – im Blickfeld der palliativen und hospizlichen Versorgung? In: Menschen, 2/2020, 70-71.
36. Alber, L./Brocke, F./Jennessen, S./ Levin, C./Schäper, S./Werschnitzke, K. (2020). Von der Schnittstelle zur Nahtstelle – Netzwerke von Eingliederungshilfe und Palliative Care in der Begleitung von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung am Lebensende. In: hospiz zeitschrift, 2/2020, 38-42.
37. Jennessen, S./Werschnitzke, K. (2020). Zeichen als kommunikative Äußerungen – Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung am Lebensende individuell begleiten. In: Praxis Palliative Care, 47/2020, 22-24.
38. Jennessen, S./Krüger, T. (2020). Das Projekt ReWiKs. Peer-Begleitung als Bestandteil partizipativer Forschung. In: BZgA (Hrsg.). Forum1, 2020, 36-37.
39. Werschnitzke, K./Jennessen, S. (2020). Palliative Versorgung und hospizliche Begleitung von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung – Erste Forschungsergebnisse zur Teilhabe am Lebensende. In: Dietze, T. et al. (Hrsg.). Inklusion – Partizipation – Menschenrechte. Transformation in die Teilhabegesellschaft. Stuttgart. 161-169.
40. Jennessen, S. (2019). Der differente Körper im Kontext psychischer Traumatisierung. In: Sonderpädagogische Förderung heute 64 (2019), 4, 369-379.
41. Jennessen, S. (2019). Gemeinsam! Handeln! Gelingt!? Grundhaltungen und Spannungsfelder in der Zusammenarbeit zwischen Familien, haupt- und ehrenamtlichen Akteur/-innen in der Kinder- und Jugendhospizarbeit. In: Deutscher Kinderhospizverein e.V. (Hrsg.). Gemeinschaft als Erfahrung und Bindeglied. Kinderhospizarbeit. Ludwigsburg. 33-44.
42. Trübe, J./Krüger, T./Jennessen, S. (2019). Sexuell selbstbestimmt leben. Das Projekt ReWiKs. In: Werkstatt: Dialog 4.2019, 48-49.
43. Jennessen, S./Werschnitzke, K. (2019). Sterbebegleitung in Wohneinrichtungen für Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung. In: Kreuzer, S. et al. (Hrsg.). Palliative Care aus sozial- und pflegewissenschaftlicher Perspektive. Beltz Juventa. Berlin. 374-391.
44. Jennessen, S./Marsh, K./Trübe, J./Schowalter, R. (2019). „Wenn wir Sex haben würden, dann wäre aber was los.“ Sexuelle Selbstbestimmung als Element von Selbstbestimmung. In: Schweizerische Zeitung für Heilpädagogik. Jg. 25, 4 /2019, 6-13.
45. Jennessen, S./Ortland, B. (2019). Selbstbestimmte Sexualität – der Weg zur sexuellen Gesundheit für Menschen mit Behinderung. In: Römisch, K./Walther, K. (Hrsg.). Gesundheit inklusive: Gesundheitsförderung in der Behindertenarbeit. Springer: Wiesbaden, 145-158.

46. Schäper, S./ Jennessen, S./ Schlichting, H. (2018). Palliative care for people with intellectual and multiple disabilities - a survey of research and practices, in: *Journal of Applied Research in Intellectual Disabilities* 31: 4, 634.
47. Jennessen, S./Hillmann, T. (2018). Konsequente Orientierung an den Bedürfnissen des Einzelnen. Pädagogisches Kompetenzprofil in Anlehnung an den Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR). In: Droste, E. (Hrsg.). *Die zweite Geige spielen, damit der Solist sich entfalten kann. Subjektorientierung und gelingende Kommunikation in der Kinder- und Jugendhospizarbeit.* Der hospiz verlag. Gütersloh, 221-235.
48. Hurth, S./Jennessen, S. (2018). Forschendes Lernen als Option einer inklusionsorientierten Lehrkräftebildung. In: *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 7/2018, 334-341.
49. Jennessen, S./Kuhn, A./Wagner, M. (2018). Produziert Pädagogik Exklusion? Eine Analyse von Theorie und Praxis im Hinblick auf Menschen mit schwerer Behinderung. In: *VHN*, 87. Jg., S. 42-52.
50. Jennessen, S./Hurth, S. (2018). "Besser geht immer". Praktische Gestaltungsmöglichkeiten der Qualitätsentwicklung ambulanter und stationärer Kinder- und Jugendhospizarbeit mit Hilfe des QuinK. In: *Deutscher Kinderhospizverein e.V. (Hrsg.). Lebensfreude, Lebensbrüche, Lebensfülle - Wege entstehen beim Gehen.* Ludwigsburg. 205-219.
51. Jennessen, S. (2017). Körperbehinderungen im Kindes- und Jugendalter. In: *jugendhilfe*, 55. Jg., Heft 4, 343-349.
52. Ortland, B./Jennessen, S./Römisch, K. et al. (2016). Das Modellprojekt ReWiKs. In: *Bundesgesundheitsblatt* (2016) 59: 1085. doi:10.1007/s00103-016-2399-3.
53. Jennessen, S./Hurth, S. (2015). Qualität in der Kinder- und Jugendhospizarbeit – Das Qualitätsentwicklungsinstrument QuinK. In: *JuKiP - Fachmagazin für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege*. 05/01.20-23.
54. Jennessen, S. (2015). Schulische Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzender Erkrankung. In: *Die Hospiz-Zeitschrift*, 4/2015, 9 - 13.
55. Jennessen, S./Hurth, S. (2015). Kinder- und Jugendhospizarbeit. Aktueller Stand und qualitative Weiterentwicklung. In: *pädiatrische praxis*, 329 - 336.
56. Jennessen, S./Hurth, S. (2015). Qualitätsentwicklung im Kinder- und Jugendhospizbereich mit Hilfe des QuinK. In: *Bundes-Hospiz-Anzeiger*. 1, 13. Jg., 8-10.
57. Jennessen, S./Hurth, S./Globisch, M. (2015). Der QuinK als Instrument der Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendhospizarbeit. In: *Deutscher Kinderhospizverein (Hrsg.). Immer wieder neu ... Geduld, Staunen, Zuversicht.* Gütersloh. 185 - 198.
58. Jennessen, S./Wagner, M. (2014): Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in Ruanda. In: *Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz (Hrsg.): Ruanda Revue*, 02/2014, 12-13.
59. Jennessen, S./Schwarzenberg, E. (2014). "Es sind fast immer die Mütter!" Zur Situation von Müttern lebensverkürzend erkrankter Kinder. In: *Die Chance* 01/2015.

60. Jennessen, S./Hurth, S. (2014). Der Qualitätsindex für Kinder- und Jugendhospizarbeit (QuinK). In: Die Hospiz-Zeitschrift. 16. Jg, Nr. 61, 40-45.
61. Jennessen, S. (2014). Junge Menschen in dauerhaft fragilen Gesundheitssituation und mit lebensverkürzenden Erkrankungen – mitten im Leben? In: Maier-Michalitsch, N./Grunick, G. (Hrsg.). *Leben bis zuletzt - Sterben, Tod und Trauer*. Düsseldorf, 21-33.
62. Jennessen, S. (2014). Kinderhospizarbeit – Grundlagen, Forschungsstand, Erkenntnisse. In: Kißgen, R./Heinen, N. (Hrsg.): *Trennung, Tod und Trauer in den ersten Lebensjahren*. Stuttgart, 91-109.
63. Jennessen, S. (2014). QuinK – Qualitätsindex für Kinder- und Jugendhospizarbeit. In: *Bundes-Hospiz-Anzeiger* 1, Jg12, 13-14.
64. Jennessen, S. (2013). Kinder- und Jugendhospizarbeit in Deutschland. Was sie will, was sie macht, was sie leistet. In: *Sozial extra* 5/6, 33-37.
65. Jennessen, S./Schwarzenberg (2013). Professionalität in der Begleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder und ihrer Familien – ausgewählte empirische Ergebnisse. In: *Zeitschrift für Heilpädagogik* 02/2013, 8 – 15.
66. Jennessen, S./Wagner, M. (2012). Alles so schön bunt hier!? Grundlegendes und Spezifisches zur Inklusion aus sonderpädagogischer Perspektive. In: *Zeitschrift für Heilpädagogik* 08/12, 335 – 344.
67. Jennessen, S./Bungenstock, A./Schwarzenberg, E./ (2012). Lebensverkürzend erkrankte Jugendliche im Kinderhospiz – ausgewählte Ergebnisse einer Studie. In: *Die Chance*, 2012, 41-47.
68. Jennessen, S./Bungenstock, A./Schwarzenberg, E. (2012). Lebens- und Sterbebegleitung in der Kinderhospizarbeit. In: *Frühe Kindheit* 0112, 26 – 33.
69. Schwarzenberg, E./ Jennessen, S./Bungenstock, A. (2011). Children`s hospices service in germany - a study on the quality of support. In: *BMJ Supportive & Palliative Care*, Volume 1, Issue 2, Sept. 2011, 209-210.
70. Jennessen, S./Bungenstock, A./Schwarzenberg, E. (2011). Leitlinien für gute Kinderhospizarbeit. In: *Deutscher Kinderhospizverein e.V. (2011) (Hrsg.). Lebenskünstler und ihre Begleiter*. Gütersloh, 232 – 246.
71. Jennessen, S. (2010). Spezifik in einer Pädagogik der Vielfalt – Schulische Inklusion körperbehinderter Kinder und Jugendlicher. In: Jennessen, S./Lelgemann, R./Ortland, B./Schlüter, M. (Hrsg.). *Leben mit Körperbehinderung – Perspektiven der Inklusion*. Kohlhammer Verlag. Stuttgart. 120 – 134.
72. Jennessen, S./Bungenstock, A./Schwarzenberg, E./Kleinhempel, J. (2010). Was ist gute Kinderhospizarbeit? In: *Kinderkrankenschwester*, 29. Jg. (2010) Heft 8, 320 – 323.
73. Jennessen, S./Kastirke, N. (2010). „Was machen Sie denn hier?“ Das Dilemma der besonderen Kommunikationskultur in Schulen. In: Ricking, H./Schulze, G. (Hrsg.). *Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung*. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. 255 – 264.

74. Jennessen, S. (2010). Kinderhospizarbeit – Professionelle und ehrenamtliche Begleitung unter den Bedingungen des nahen Sterbens. In: Baumann, M./Schmitz, C./Zieger, A. (Hrsg.). Reha-Pädagogik – RehaMedizin – Mensch. Hohengehren. Schneider Verlag. 278 – 291.
75. Jennessen, S. (2009). Begleiten, Mitfühlen, Lehren. Ethische und pädagogische Aspekte der Rolle von Lehrkräften in der schulpädagogischen Arbeit mit progredient erkrankten Kindern und Jugendlichen. In: Deutscher Kinderhospizverein e.V. (Hrsg.). Leben mit Grenzen. Hospiz Verlag. Wuppertal. 142 - 152
76. Jennessen, S./Voller, W. (2009). Sterbebegleitung in Wohneinrichtungen von Menschen mit geistiger Behinderung. In: Empirische Sonderpädagogik, Heft 2/2009, 62-76.
77. Jennessen, S. (2008). Hospizliche Lebensbegleitung für Menschen mit progredienten Erkrankungen. In: Jennessen, S. (Hrsg.) (2008). Leben geht weiter. Neue Perspektiven der sozialen Rehabilitation körperbehinderte Menschen im Lebenslauf. Weinheim. Juventa Verlag. 177 – 191.
78. Jennessen, S. (2008). Der Mensch als primärer Akteur. Außerschulische Forschungsperspektiven der sozialen Rehabilitation bei Körperschädigungen. In: Jennessen, S. (Hrsg.) (2008). Leben geht weiter. Neue Perspektiven der sozialen Rehabilitation körperbehinderte Menschen im Lebenslauf. Weinheim. Juventa Verlag. 28 – 42.
79. Jennessen, S. (2008). Krankheit, Sterben und Trauer als Themen der ganzen Schule. Wege der Enttabuisierung. In: Deutscher Kinderhospizverein (Hrsg.). Begleiten – Abschiednehmen - Trauern. Düsseldorf. 23 – 38.
80. Jennessen, S. (2007). Rituale in der Heil- und Sonderpädagogik. Theoretische Grundlagen und Beispiele zu ihrer Bedeutung. In: Sonderpädagogische Förderung, Heft 4, 425 – 442.
81. Jennessen, S. (2007). Gender Care und Körperbehinderung. Aspekte einer geschlechtersensiblen Pflege von dauerhaft pflegeabhängigen Frauen und Männern. In: Schlüter, M./Fassbender, K.-J. (Hrsg.). Körperbehinderte Menschen in ihrer pflegerischen Abhängigkeit – Theoretische Fundierungen und praktische Erfahrungen. Klinkhardt Verlag, Bad Heilbrunn, 158 –176.
82. Jennessen, S./Kastirke, N. (2007). Die Evaluation im Blick behalten. In: Brönstrup, U./Heldmann, K.-U./Schardt, M. (Hrsg.). Konferenzen und Projekte erfolgreich planen. Berlin. F 6.2, 1 - 12.
83. Jennessen, S. (2007). „Eigentlich reden wir kaum darüber...“ Forschungsergebnisse zum pädagogischen Umgang mit fortschreitender Erkrankung, Sterben und Tod an Förderschulen mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. In: Sonderpädagogische Förderung 52 (2007) Heft 1, 16 – 35.
84. Jennessen, S. (2006). Empirie und aktuelle Körperbehindertenpädagogik: Forschungsfrust oder Forschungslust? In: Sonderpädagogik, 36. Jg. 2006, Heft 3, 155 - 164.
85. Jennessen, S./Kastirke, N. (2006). Realistische Ressourcenplanung. In: Brönstrup, U./Heldmann, K.-U./Schardt, M. (Hrsg.). Konferenzen und Projekte erfolgreich planen. Berlin. F 3.3, 1 - 12.
86. Jennessen, S./Gabauer, A./Feller, F. (2006). Mehr als Faktenwissen - existentielle Fragen als Thema in der Förderschule. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 09/2006, 322 – 331.

87. Jennessen, S./Kastirke, N./Giesecke-Kopp, T./Lock, K./Trube, S. (2006). Die neue Schuleingangsphase - ausgewählte Ergebnisse eines Schulbegleitprojektes aus sonderpädagogischer Perspektive. In: Hinz, R./Pütz, T. (Hrsg.). Professionelles Handeln in der Grundschule. Schneider Verlag, Hohengehren, 35 – 43.
88. Jennessen, S./Kastirke, N. (2006). Ideen ins Haifischbecken werfen (Warming Up). In: Brönstrup, U./Heldmann, K.-U./Schardt, M. (Hrsg.). Konferenzen und Projekte erfolgreich planen. Berlin. D 1.4, 1-16.
89. Jennessen, S./Kastirke, N./Lock, K. (2006). Zahlen, Fakten und was sie für die Schulentwicklung bedeuten können. In: Jennessen, S./Kastirke N. (Hrsg.) Die neue Schuleingangsphase als Thema von Schulentwicklung. Hohengehren. Schneider Verlag, 45 – 77.
90. Jennessen, S./Kastirke, N. (2006). Diese Entwicklung gehört uns! Wie können Schulen und Schulämter sinnvoll mit angeordneten Innovationen umgehen. In: Jennessen, S./Kastirke N. (Hrsg.) (2006). Die neue Schuleingangsphase als Thema von Schulentwicklung. Hohengehren. Schneider Verlag, 275 – 291.
91. Jennessen, S. (2006). Systemisches Verstehen von Entwicklung und Sozialisation bei progredienter Erkrankung als Grundlage schulpädagogischen Handelns. In: Heilpädagogik online, 02/06, 61 – 98. http://www.heilpaedagogik-online.com/2006/heilpaedagogik_online_0206.pdf
92. Jennessen, S./Uhlrau, K. (2006). Effektive Wege der Einführung einer Neuen Eingangsphase. In: Oldenburger Fortbildungszentrum im Didaktischen Zentrum der CvO Universität Oldenburg (Hrsg.). Grundschultag 2006. Anfangen! Nicht Warten! - Eingangsstufe in Niedersachsen. Reader. 125 – 130.
93. Jennessen, S. (2006). Sterben, Tod und Trauer als Bestandteile von Schulkultur. In: Die deutsche Schule 01/06, 116-117.
94. Jennessen, S. /Kastirke, N. (2005). Wo bleiben die Tage und Wochen (Zeitmanagement). In: Brönstrup, U./Heldmann, K.-U./Schardt, M. (Hrsg.). Konferenzen und Projekte erfolgreich planen. Berlin. F 3.2, 1-14.
95. Jennessen, S./Kastirke, N. (2005). Frau Bösen-Sell kommt bis zu den Sommerferien nicht mehr – krank, lustlos, überfordert? Schuldistanzierte Lehrkräfte, ein Phänomen in der Schulabsentismusforschung. In: Gentner, C./Mertens, M. (Hrsg.). „Null Bock auf Schule?“ Schulmüdigkeit und Schulverweigerung aus Sicht der Wissenschaft und Praxis. Waxmann Verlag/Münster, 103 – 117. (Auch erschienen in: Verband Sonderpädagogik e.V. (Hrsg.) (2007). „Null Bock auf Schule“ - Was ist zu tun bei Schulverweigerung?, 78-86. Würzburg)
96. Jennessen, S./Kastirke, N. (2005). Meilensteingespräche mit der Projektgruppe. In: Brönstrup, U./Heldmann, K.-U./Schardt, M. (Hrsg.). Konferenzen und Projekte erfolgreich planen. Berlin. F 4.2, 1-16.
97. Jennessen, S./Kastirke, N. (2005). Mit Kick-Off ins Rennen. In: Brönstrup, U./Heldmann, K.-U./Schardt, M. (Hrsg.). Konferenzen und Projekte erfolgreich planen. Berlin. F3.1, 1-17.
98. Jennessen, S./Kastirke, N. (2005). Schule und Familie - Gestaltung von Kooperationsstrukturen und „Partnerschaften“ mit Erziehungsberechtigten aus der Perspektive der Schulentwicklung. In: Schulze, G. (Hrsg.). Familien in Multiproblemlagen – Kinder in Multiproblemlagen. Oldenburg. 129-140.

99. Jennessen, S./Kastirke, N. (2005). Ein Projektplan verschafft Sicherheit. In: Brönstrup, U./Heldmann, K.-U./Schardt, M. (Hrsg.). Konferenzen und Projekte erfolgreich planen. Berlin. F1.1, 1-14.
100. Jennessen, S./Kastirke, N./Uhrhau, K. (2005). Heterogenität in der Grundschule - Herausforderung und/oder Belastung. In: Hellmich, F. (Hrsg.). Lehren und Lernen nach IGLU. Oldenburg. 87-101.
101. Kastirke, N./Jennessen, S. (2004). Schuldistanzierte Lehrkräfte – Phänomene, Hintergründe und Strategien der Veränderung. In: Herz, B./Puhr, K./Ricking, H. (Hrsg.). Problem Schulabsentismus. Bad Heilbrunn. 135-147.
102. Ortmann, M./Jennessen, S. (2004). Umgang mit Krankheit, Sterben, Tod und Trauer in der Schule. In: impulse - Newsletter zur Gesundheitsförderung, 3. Quartal 2004. 8-9.
103. Jennessen, S./Kastirke, N. (2004). Teams beraten Teams in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern. In: Verband Sonderpädagogik (Hrsg.): Grenzen überwinden – Erfahrungen austauschen. Würzburg. 159-166.
104. Jennessen, S. /Kastirke, N./Spalding, B (2001). Auf dem Weg zur Inklusion – Darstellung eines Trainings- und Entwicklungsprogramms für Grundschulen mit sonderpädagogischen Fördereinheiten in Liverpool, UK. In: Verband Deutscher Sonderschulen, Fachverband für Behindertenpädagogik (Hrsg.): Entwicklung fördern – Impulse für Strukturen und Organisationen. Würzburg. 39-46.
105. Jennessen, S./ Kastirke, N. (2001). Modelle externer Schulberatung und Schulbegleitung als Hilfe zur Selbsthilfe im Umgang mit auffälligem Verhalten. In: Verband Deutscher Sonderschulen, Fachverband für Behindertenpädagogik (Hrsg.): Entwicklung fördern – Impulse für Strukturen und Organisationen. Würzburg. 100-107.
106. Jennessen, S./Kastirke, N./Spalding, B. (2001). School improvement in the context of the special school for children with emotional and behavioural difficulties. In: Journal of Emotional and Behavioural Difficulties, Vol. 6 No. 1, London, 7-18.
107. Jennessen, S./Kastirke, N./Spalding, B. (2001). Chancen interner Schulentwicklung durch Schulbegleitung – dargestellt an einem Fallbeispiel aus Liverpool. In: Schulmanagement 1, 22-26.
108. Jennessen, S./ Kastirke, N./ Spalding, B. (2000). Inclusion in England. In: Rolus-Borgward, S./Tänzer, U./Wittrock, M. (Hrsg.). Beeinträchtigung des Lernens und/oder Verhaltens – unterschiedliche Ausdrucksformen für ein gemeinsames Problem, DIZ Verlag Oldenburg, 247-259.

Rezensionen

1. Jennessen, S. (2005). Volker Daut: Leben mit Duchenne Muskeldystrophie. Rezension. In: Heilpädagogik online, 04/05, 98-101. http://www.heilpaedagogik-online.com/2005/heilpaedagogik_online_0405.pdf

2. Jennessen, S. (2012). Evelyn Franke: Anders leben – anders sterben. Gespräche mit Menschen mit geistiger Behinderung über Sterben, Tod und Trauer. In: Teilhabe 4/2012, 190-91.
3. Jennessen, S. (2013). Heike Walper: Basale Stimulation in der Palliativpflege. In: Motorische Förderung. 51-52.